

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

Judas Rising

05.12. Bonn, Harmonie

KOSTENLOS

mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

KILLERZ
DEMON'S EYE
MRS GREENBIRD
FORGOTTEN SONS
PADDY GOES TO HOLYHEAD

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



**FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

0228-502010

Liebe Leser,

der Winter rückt näher und wir haben wieder ganz viele tolle Events für Euch organisiert (Nov.-Febr.2016). Doch dieses Heft und der Dezember sind etwas Besonderes. Wir feiern Jubiläum! Meine (Jürgen Both) Konzert Agentur Rock Times Production wird 10 Jahre und unser Club (Hard Rock Club Bonn, Präsi Manni Rothe, Vizepräsi Jürgen Both) 35 Jahre alt. Wie schon im letzten Heft vorgestellt, feiern wir da, wo alles anfang, in der Bonner Harmonie am 5.12. mit den Metal-Tributebands MIRACLE MAN (OZZY) und JUDAS RISING (JUDAS PRIEST). Und das zum „Nostalgiepreis“ von 14 Euro (+Gebühr)! Wir würden uns freuen, euch alle zu begrüßen und mit euch zu FEIERN! Am Ende der Show gibt es noch eine Überraschung!

Außerdem gibt es wieder die traditionellen Gigs von KILLERZ (IRON MAIDEN, 27.11. Bonn, Harmonie) und die mittelalterliche Weihnachtsshow der Frauen Elfen DIE IRRLICHTER. (11.12. Bonn, Trinitatiskirche). Neu dazugekommen sind MRS GREENBIRD (28.1.), FORGOTTEN SONS („A Tribute To MARILLIONS FISH Era“ 2.01.), PADDY GOES TO HOLYHEAD TRIO (19.02. alle Bonn, Harmonie). Die fantastische DEEP PURPLE/RAINBOW Tribute Band DEMON'S EYE wird wieder mit Doogie White an den Vocals (Ex RAINBOW, MICHAEL SCHENKER GROUP) auflaufen (26.02. Bonn, Harmonie) und wird ihr zweites Album „Under The Neon“ mit eigenen Songs vorstellen (plus die Deep Purple/Rainbow-Stücke). Alle diese Acts stellen wir euch im Interview vor. Einen besonderen Mann featuren wir im Business Talk, den sympathischen Julian Reininger, der Veranstalter des Green Juice/Rockcaue Festivals + Musiker (HELDENVIERTEL). Wie ihr seht, ein prall gefülltes Heft! Wir wünschen euch jetzt schon ein schönes Weihnachtstfest (vergesst die METAL BÖRSE am 26.12. in Köln nicht) und einen guten Rutsch!

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

P.S: Am 2.4.2016 veranstalten wir wegen des großen Erfolgs noch einmal J.B.O. mit ihrer „Explizite Lyrik“ Tour (zum wirklich allerletzten Mal), diesmal in Bonn, Brückenforum. Als Special Guest sind PERZONAL WAR und Opener KING KONGS DEOROLLER dabei. Dazu mehr in nächsten Heft (als Appetizer gibt es schon mal ein kurzes Interview mit PW T.1)

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 08
E-Mail: maromusic@aol.com

LAYOUT:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittentpädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

INHALT

	SEITE
INTERVIEW: DEMON'S EYE.....	4
INTERVIEW: JUDAS RISING.....	5+6
INTERVIEW: MIRACLE MAN.....	6
BUSINESS TALK: JULIAN REININGER (GREEN JUICE FESTIVAL U.A.).....	8
KONZERTVORSCHAU: MRS GREENBIRD.....	10
INTERVIEW: PERZONAL WAR TEIL 1.....	10
PINNWAND.....	12+13
INTERVIEW: FORGOTTEN SONS.....	14
VORSTELLUNG: ROCK TIMES PRODUCTION KONZERTAGENTUR.....	16
VORSTELLUNG: HARD ROCK CLUB BONN.....	16
INTERVIEW: IRRLICHTER.....	18
INTERVIEW: GUN BARREL.....	18
INTERVIEW: KILLERZ.....	19
CD/DVD KRITIKEN.....	20
INTERVIEW: PADDY GOES TO HOLYHEAD/PADDY SCHMIDT.....	22



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
◆ Druck ◆

Lassen Sie sich beeindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammel.com



DEMON'S EYE haben sich über die Jahre einen hervorragenden Ruf als DEEP PURPLE/RAINBOW Tribute Act erarbeitet. 2011 ist ihre erste CD mit eigenen Stücken „The Strangers Within“ erschienen, mit dem legendären Doogie White (ex RAINBOW, MICHAEL SCHENKER GROUP) an den Vocals. Lange mussten die Fans auf einen Nachfolger warten, was natürlich auch an Doogies zahlreichen Engagements (vor allem mit Schenker) lag. Doch nun ist es soweit, mit „Under The Neon“ haben sie eine fantastische neue CD aufgenommen, die zwar immer noch an die Vorbilder erinnert, aber wie aus einem Guss herüberkommt und eigenständiger klingt. Mit neuem Keyboarder geht es dann auf Tour und am 26.02.2016 dürfen wir die Band in der Bonner Harmonie begrüßen. Gitarrist Mark Zyk und Doogie White erzählen im folgenden Interview alles über die neue CD und DEMON'S EYE.

Mark, euer Keyboarder Florian Pritsch ist nicht mehr dabei. Mit Gert Jan Naus ist ein neuer Mann dabei.

Wir haben bei der Vorbereitung zur neuen CD gemerkt, dass unsere musikalischen Stile nicht mehr zusammenpassten. Wir wollten einen organischen, an die 70er Jahre angelehnten warmen Hammond/Keyboardsound erreichen, während Florian eher aus dem Fusion/Jazz-Bereich stammt und moderner klingen wollte. Gert Jan, unser neuer Mann an den Keyboards, hatte sich schon einmal vor fünf Jahren bei uns beworben, als wir uns damals für Florian entschieden haben. Gert ist Holländer, wohnt aber schon länger in der Nähe von Köln. Er wirkt auch noch bei der LED ZEPPELIN Tributeband PHYSICAL GRAFFITY mit. Wir haben uns an seine Bewerbung erinnert, er kam zu einer Bandprobe, es hat funktioniert.

Hattet ihr jetzt das Gefühl, dass nach 2011 wieder eine neue CD mit eigenen Stücken fällig wäre?

Ja. Wir sehen uns nicht nur als Tributeband, sondern haben auch Ambitionen eigene Lieder zu komponieren. Das erste Album war ein Erfolg und wir fingen im letzten Jahr an, Jamsessions unsere Ideen zu sammeln. Das lief gut und nachdem auch Doogie zugesagt hatte, fingen wir mit der Produktion an.

Das ist nicht immer so einfach bei Doogie, da er nicht immer Zeit hat.

Ja, das ist ein Problem. Er ist mit seinem Job bei Michael Schenker stark eingespannt und viel unterwegs. Doch es macht ihm einen Riesenspaß, mit uns aufzutreten, von daher hat er es sich zeitlich eingerichtet.

Bei der ersten CD „The Stranger Within“ konnte man noch deutliche RAINBOW/DEEP PURPLE Einflüsse heraushören. Bei dem neuen Werk habt ihr versucht eigenständiger zu klingen ohne den Classic Rock-Touch zu verleugnen. Das hast du gut zusammengefasst. Ich stimme dir zu, dass die erste Platte nach RAINBOW klingt. Natürlich gehen wir nicht in den Proberaum mit dem Ziel RAINBOW/DEEP PURPLE Stücke zu kopieren. Aber ja, man kann seine Einflüsse nicht verleugnen. Doch ja mehr wir uns mit eigenem Material beschäftigen, um so mehr lernen wir dazu und umso eigenständiger hört sich das Songmaterial an.

Dazu passt die analoge Produktion.

Schön, dass du das gemerkt hast. Wir haben extra das Studio gewechselt, um noch einen besseren analogen Sound zu kreieren. Es ist natürlich mit den heutigen Möglichkeiten produziert, aber dieser klassische warme Sound ist uns gut gelungen. Hier ergänzt sich der Sound der Hammond-Orgel mit meiner Stratocaster perfekt. Die CD wurde im Megaphon Studio in Arnsberg (Sauerland) unter der Ägide von Michael Meinschläter produziert. Das Studio kennt man von den Alben von Hendrik Freischläder. Der Aufnahmeprozess läuft so: Andrea ist mit seinen Drums als erster dran, danach der Bass, meine Wenigkeit, danach die Orgel. Doogie wurde eingeflogen, auch um die Liveatmosphäre zu erreichen. Wir wollen keine „Internet“-Produktion erstellen.

Aber komplett von eurem Coverkonzept wollt ihr euch nicht verabschieden?

Nein. Wir performen diese Songs unheimlich gerne. Aber klar, unser Programm ist mit Doogie gemischerter, enthält auch viele eigene Stücke.

Wie geht es nach der Tour weiter?

Nach dieser Tour mit Doogie und zwei

KONZERT-TIPP:
26.02.2016 Bonn, Harmonie

Auftritten 2016 (z.B. 26.02. Bonn, Harmonie) folgen weitere Konzerte wieder mit David und Dario. Doogie ist 2016 auch wieder mit Schenker unterwegs, es soll auch ein neues Album geben.

Doogie White

Nun bist du wieder mit DEMON'S EYE unterwegs. Wie siehst du das, im Vergleich zu deinem Job bei Michael Schenker?

Das kann man nicht miteinander vergleichen. Mein täglicher Job liegt bei der Schenker Band, das hier ist fast wie Ferien (lacht). Wenn man die Entstehung der Alben betrachtet, das läuft ähnlich. Ich bekomme die Vorschläge per Mail zugeschickt und entscheide dann, ob ich dazu singen kann bzw. ob mir Texte einfallen. Was gar nicht geht, wird verworfen.

Wie siehst du die neue CD von DEMON'S EYE, wie viel Einfluss hast du?

Mein einziger Beitrag zu den Songs sind die Texte und meine Gesangsmelodien. Die Songstrukturen kommen alle von der Band. Ich bin sehr beschäftigt mit meiner Arbeit für Michael Schenker, deshalb kann ich nur in den Pausen an die DEMON'S EYE Sachen arbeiten. Das ist manchmal nicht so einfach zu koordinieren. Zum Glück habe ich ein eigenes kleines Studio zuhause, wo ich in Ruhe arbeiten kann.

Findest du auch, dass ihr hier eigenständiger klingt?

Ich vergleiche schon mal keine CDs miteinander. Ebenso glaube ich nicht, dass die Jungs jemanden kopieren wollen. Natürlich entwickelt man sich über die Jahre weiter. Klar, es gibt einen bestimmten Stil, dazu soll auch mein Gesang passen.

Was ist nach der DEMON'S EYE Tour bei dir geplant?

Zwei Tage später bin ich schon wieder mit Schenker unterwegs. So geht das auch im nächsten Jahr weiter (zwei Gigs gibt es noch mit DEMON'S EYE, u.a. unser Gig in Bonn 26.2.). Ein neues Album ist auch geplant. Es kommt darauf an, wie Michael drauf ist, was ihm einfällt. Das Line up bleibt so, hier passt alles zusammen, auch wenn Michael der Star ist. Herman und Francis (dr. Jbs ex SCORPIONS) sind eine fantastische Rhythmus-Selection. Ich habe selten mit so tollen Musikern zusammengearbeitet.

Später im Konzert beweist Doogie, dass er sowohl die eigenen RAINBOW Songs („Ariel“, „Hall Of The Mountain King“), als auch Nummern von DIO („Temple Of The King“, „Stargazer“), DEEP PURPLE („Child In Time“, „Burn“ etc.) und natürlich Lieder von beiden DEMON'S EYE CD's („Road To Glory“, „Closer To Heaven“, „Welcome To My World“) drauf hat. Freuen wir uns auf das Konzert in Bonn, wo noch ein paar andere Songs gespielt werden.

J.B.

BATTLE BEAST



10.12.2015

GUN BARREL



11.12.2015

MOLLY HATCHET



12.12.2015

ARCHITECTS OF CHAOZ FEAT PAUL DI ANNO



17.12.2015

ACHTUNG BABY



18.12.2015

ZELTINGER BAND



19.12.2015

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 02241/127316

www.kubana.de

Judas Rising

Sie zählen mittlerweile zu den besten JUDAS PRIEST Tribute Bands in Europa, die Rede ist von JUDAS RISING. Die Mannen um Patrick Sühl (voc, auch GUN BARREL u.a.), Armin Rave (git. KILLERZ), Rolf Montenbruck (git.) Roland Kaschube (bs.), Kevin Krott (dr., MASTERPLAN u.a.) steigern sich mit jedem Gig (z.B. Rhein in Flammen, Session). Deshalb war auch schnell klar, dass sie bei unserem Jubiläumskonzert („10 Jahre Rock Times Production Konzert Agentur“, „35 Jahre Hard Rock Club Bonn“) am 5.12. in der Bonner Harmonie als Headliner spielen (Support MIRACLE MAN, OZZY siehe Interview rechts). Wir baten alle fünf Musiker, Statements zu JUDAS PRIEST abzugeben (alle bekamen dieselben Fragen).

Frage 1: Wie sieht ihr JUDAS PRIEST, welches ist euer Lieblingsalbum und Lieblingsong?

Frage 2: Wie interpretiert ihr eure Rolle bei JUDAS RISING, nah am Original oder auch mit eigener Note?

Frage 3: Wie schwer ist es für euch, eure Parts einzuüben und welcher Song war am schwersten zu erlernen?

Frage 4: Gibt es einen JUDAS PRIEST Song, den du gar nicht magst?

Frage 5: Ist es für euch wichtig, auch ein wenig die PRIEST Musiker optisch und showmäßig zu imitieren?

Frage 6: Kann man sagen, dass dieses Line up von JUDAS RISING die optimale Besetzung ist, das ihr euch perfekt ergänzt?

ROLF MONTENBRUCK



F.1: Wenn mich ein Außerirdischer nach Heavy Metal fragen würde, wäre meine Antwort: JUDAS PRIEST! Sie sind für mich die Definition von Heavy Metal: Riffs, Soli, Flying V, Leder, Nieten, Peitsche und der beste Metal Shouter. Lieblingsalbum; ändert sich monatlich; Zurzeit mal wieder „British Steel“. Lieblingsong.: Zurzeit mal wieder „Judas Rising“.

F.2: Wir versuchen schon nah an das Original heranzukommen, sowohl spieltechnisch, als auch optisch. Ich für meinen Part habe z.B. eine Flying V und die Marshallkombi Verstärker JMP 1 und 9200, die K.K. Downing lange selber gespielt hat.

F.3: Gemessen an dem, was ich sonst musikalisch mache (z.B. SIR WILLIAMS) ist PRIEST schon hohes Niveau. Seltsamerweise habe ich mit den Songs spieltechnisch nicht so viele Probleme, wie ich dachte. Das liegt sicher daran, dass ich diese Musik abgöttisch liebe. Ein schwerer Part ist ohne Zweifel das eine Solo von „Painkiller“, aber das zockt zum Glück der Armin (lacht).

F.4: Ich kann mit einigen Stücken aus ihrer Frühphase, von den ersten beiden Alben nicht viel anfangen.

F.5: Unbedingt!

F.6: Auf jeden Fall. Hinzu kommt, dass wir alle Blutsbrüder sind.

ARMIN RAVE



F.1: Für mich sind sie eine der wichtigsten Heavy Metal Bands überhaupt. Sie haben diesen Stil erfunden/geprägt! Der Song „Exciter“ (von „Killing Machine“ 1978) war einer der ersten Speed Metal Songs. Mein Lieblingsalbum: „Screaming For Vengeance“. Lieblingsong: „Tyrant“.

F.2: Ich sehe mich eher mit eigener Note, sagen wir 80% PRIEST (spieltechnisch), 20% ich selber. Ich übernehme fast alle Solis von Glen Tipton, wobei ich nicht immer exakt nachspiele, sondern auch improvisiere.

F.3: Das ist nicht so schwer. Jeder von uns lernt seine Parts und im Proberaum werden sie zusammengesetzt. Schwerster Song: „The Sentinel“.

F.4: „Victim Of Changes“, der ist mir zu lang, hat zu viele Blueseinflüsse, wirkt etwas altbacken (da seid ihr aber exklusiv mit der Meinung liebe Band und live gehört er einfach dazu-der Int.).

F.5: Ja, aber ein weiterer Sänger mit Glatze muss nicht sein (er spielt auf ihren alten Sänger an, der bei Proben gut klang, aber live nicht immer überzeugte).

F.6: Ja, auf jeden Fall!

PATRICK SÜHL



F.1: Für mich die facettenreichste Heavy Metal-Band der Szene. Sie haben schon viele verschiedene Stile geockt; am Beginn Art Rock, zwischendurch wurde es kommerzieller oder knüppelhart und fast immer klangen sie besser als die anderen Bands der Szene. JUDAS PRIEST sind die Quintessenz des Heavy Metal. „Screaming For Vengeance“. Liebs.: „Between The Hammer And The Anvil“ (von „Painkiller“) und „Diamond And Rust“ (Coverversion von Joan Baez).

F.2: Da meine Stimme nicht nach Halford klingt oder ich ihn nicht nachmachen kann, singe ich ihn so, wie es für meine Stimme passt.

F.3: Das fällt mir nicht so schwer (das ist Patricks Stärke, er hat keine Probleme mit hohen Tonlagen, der Int.). Am schwersten fiel mir „Victim Of Changes“, wahrscheinlich wegen der vielen unterschiedlichen Parts.

F.4: Die Stücke der ersten beiden Alben („Rocka Rolla“, „Sad Wings Of Destiny“)

F.5: Optisch sicher nicht, aber die Showelemente wie Leder, Nieten und Peitsche machen schon Spaß.

F.6: Das kann ich nur bestätigen.

ROLAND KASCHUBE



F.1: JUDAS PRIEST haben den modernen Heavy Metal erfunden, dafür liebe ich sie. Lieblingsalbum: „Unleashed In The East“, Lieblingsong: „Alle“!

F.2: 90% Ian Hill, 10 % Roland Kaschube.

F.3: Die Stücke sind, gerade für den Bass, nicht so schwer zu erlernen. Der Teufel steckt eher im Detail. Wenn man die Musik nicht auf den Punkt bringt, sollte man es lassen.

F.4: Naja, auf der „Nostradamus“ CD gibt es ein paar Füller.

F.5: Sollte schon nah am Original sein.

F.6: Ja, dieses Line up ist passend. Ich liebe diese Jungs!

KEVIN KROTT



F.1: Lieblingsalbum: „Painkiller“. Lieblings-song: „Painkiller“.

F.2: Um ehrlich zu sein, bin ich ziemlich ich selber. Die Drummer von JUDAS PRIEST haben mich musikalisch nicht beeinflusst, eher die Musik an sich.

F.3: Am schwersten zu erlernen war „Victim Of Changes“, weil ich diese Nummer bis auf den letzten Schlag nicht ausstehen kann. Ich weiß auch nicht, ob es an der Länge des Liedes liegt oder an dem belanglosen Rummgedudel.

F.4: Siehe F.3.

F.5: Das überlasse ich den anderen Jungs, denn man sieht mich hinter den Kesseln eh kaum.

F.6: Das ist es in der Tat, außer wenn Roland mir einen Blick während des Spielens zuwirft, ich solle meine Hi-hat closed spielen. Diesen Fetisch teilen nicht alle in der Band. J.B.

MIRACLE MAN

Als Support bei unserem Jubiläum wird die Ozzy Osbourne Tribut Band MIRACLE MAN aus Köln einheizen. Die vier Musiker kennt man in der Region, Gitarrist Max Baumann und Sänger Ace wirken auch bei PINK SLIP mit. Wir wollten wissen, wie die Band entstanden ist und wieso gerade Ozzy das Thema ist. Diese Band mag zwar nicht perfekt wie der Meister klingen, bietet aber hervorragendes Entertainment, vor allem Sänger Ace (siehe Foto), der Ozzy's Show und Stimme gut herüberbringt.

Wir hatten uns überlegt, mit welchen „Tribute“ Thema man als Band zu mehr und interessanten Auftritten kommt. Das Thema AC/DC war ausgelutscht, da gibt es in jedem Häuserblock zwei (lacht). Ozzy hat immer gute Musiker engagiert, so dass neben der guten Musik auch eine gewisse Herausforderung dazu kommt, die Sachen möglichst perfekt zu kopieren.

Wie findet man die geeigneten Musiker?

Sie besteht bis auf Bassist Jens aus den Musikern von PINK SLIP. Jens kam ganz banal durch eine Kleinanzeige zu uns.

Ist es schwer, gleich den Stil von vier Gitarristen (Roads, Lee, Wylde, Iom-mie) einzuprobieren? Welcher war am schwersten zu erlernen?

Na ja, nach 30 Jahren stetigen Übens, war es an der Zeit zu zeigen, was man kann. Mit Zak Wylde hatte ich die meisten Probleme, nicht weil sein Stil so schwer zu spielen ist, sondern weil bei den Solos oft die Struktur fehlt. Jake E. Lee hingegen war einfach, da kann man die Solos zum Teil mitsingen.

KONZERT-TIPP:
05.12. Bonn, Harmonie

Ist euer Ozzy Ace der große Trumpf?

Natürlich macht das viel aus. Das war auch ein Kriterium bei der Wahl was für ein Tribute Konzept wir machen wollten. Bei PINK SLIP hatten wir bereits „Bark At The Moon“ im Programm und das hat stümlich immer sehr gut hingehauen.

Also gibt es eure Band PINK SLIP noch?

Ja. Da konzentrieren wir uns auf Hard Rock im Stil der 80er. Ab November sind wir mit neuem Bassisten auch wieder live unterwegs.

Nach welchen Kriterien wählt ihr die Setlist und auf was dürfen wir uns am 5.12. in der Bonner Harmonie freuen?

Ein paar Hits müssen dabei sein, sonst nach Lust und Laune. Nur „Iron Man“ wird es nie geben, der Song ist uns zu klischeehaft. An der Setlist für den 5.12. (40 M.) basteln wir noch, es wird aber aus allen Phasen von Ozzy etwas dabei sein. J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



Bisher haben wir Euch in unserer Reihe „Business Talk“ zumeist schon bekannte Größen präsentiert, die schon einige Jahre in der Musikszene aktiv sind. Doch hier wollen wir ein neues Gesicht vorstellen, einen jungen Mann, der noch am Anfang seiner „Karriere“ steht, aber schon einiges auf die Beine gestellt hat.

Die Rede ist von Julian Reininger, den einige vom Green Juice Festival kennen, der aber auch seit einiger Zeit bei „Rhein In Flammen“ mit seinen Green Juice Kollegen die „Nachwuchs“-Bühne betreut und auch bei der Rockaue aktiv ist. Ganz nebenbei macht er eine Ausbildung als Veranstaltungskaufmann und bedient die Drums bei der Bonner Deutschrock-Kombo HELDENVIERTEL. Es gibt viel zu besprechen, lassen wir Julian zu Wort kommen.

Ich bin 22 Jahre alt, geboren in Bad Honnef, lebe aber seit 20 Jahren in Beuel. Mit 13 Jahren (!) habe ich gemeinsam mit Freunden das erste Green Juice Festival organisiert. Nebenbei verbringe ich auch viel Zeit mit meiner Band HELDENVIERTEL.

Du bist ja in viele Sachen involviert. Fangen wir mal mit der Jugend an. Wann fing das bei dir mit dem Interesse an Rockmusik an und welche Musik hörst du privat?

Recht spät. Nachdem ich einige Jahre Saxophon gespielt hatte, wechselte ich zum Schlagzeug. Das führte dazu, dass ich meine erste Band gegründet habe. Mit 12 habe ich dann meinen ersten eigenen Lieblingsmusikstil gefunden, das waren SYSTEM OF A DOWN und TRIVIUM. Deren Musik höre ich immer noch gerne, aber inzwischen mehr MADSEN, DONOTS, REVOLVERHELD, FALL OUT BOYS usw.

Erzähl mal etwas über deine Band HELDENVIERTEL, euer „Mastermind“ ist euer Sänger/Git. Rafael (der fast alle Songs komponiert).

Rafael zog bei uns in die Straße (Vilich), als ich gerade Schlagzeug lernte (2007). Wir freundeten uns an und gründeten zusammen die erste Band. HELDENVIERTEL gibt es in der heutigen Besetzung erst seit 2011. Man vergleicht uns öfters als wir dachten mit Bands wie MADSEN/REVOLVERHELD, womit wir uns anfreunden können, was aber nicht so geplant war.

Wie siehst du eure erste CD (siehe Review in der letzten Ausgabe)?

Unsere CD ist von vorne bis hinten komplett in Eigenregie entstanden. Wir hatten Lust darauf. Wir haben drei Jahre dafür gebraucht, weil wir Kosten sparen mussten und nur sporadisch alle zusammen im Studio arbeiten konnten.

Themenwechsel. Green Juice Festival. Wer kam auf die geniale Idee, solch ein Festival auf die Beine zu stellen und wie habt ihr es geschafft, dass euer Festival die Genehmigung bekommen hat? (Stichwort Lärmotzkie)

Die Idee dazu entstand in einer gemütlichen Runde mit ein paar alkoholreichen Getränken, wie das oft der Fall ist.



Nur dass es bei uns nicht nur bei der Idee blieb. Für die Genehmigung mussten wir einige Hürden überwinden. Aber durch die perfekte Nachbarschaft dürfen wir einmal im Jahr im Park die Musik aufdrehen. Da sind wir den Anwohnern sehr dankbar, dass sie dafür Verständnis zeigen (und viele mitarbeiten).

Hättet ihr gedacht, dass sich das Festival so entwickelt?

Geträumt haben wir davon. Dass wir nach acht Jahren knapp 7.500 Gäste hier auf „unsere“ Wiese stehen haben und Headliner wie JUPITER JONES oder ITCHY POOZKID engagieren können, daran hat keiner von unserem Team gedacht. Wir sind gespannt, wie sich das Festival in Zukunft entwickelt. Größer wird es nicht mehr, die Besucherzahl und Fläche sind ausgereizt.

Gibt es schon einen Termin für 2016, stehen Bands fest?

Es wird der 20.8.2016. Wir fangen eine Stunde früher an, mit einer Band mehr, also acht. Es stehen noch keine Bands fest, aber vor Weihnachten werden die ersten bekannt gegeben.

Rockaue (Rhein In Flammen) – Ihr seid auch bei größeren Festivals dabei.

Bei „Rhein In Flammen“ fehlte noch genau eine „Punk, Rock und Pop“ Bühne, weshalb wir als Florisk Entertainment angefragt wurden (sie sind seit drei Jahren dabei). Nach der Veranstaltung 2014 haben wir uns mit den beiden Veranstaltern von „Rhein In Flammen“ (Jürgen Harder+Rhein Events), und Popmotor Band Contest (Maria Hülsmann, Daniel Ganser) zusammengeschlossen und die Rockaue gegründet. Das erste Festival ist super gelaufen und gut angekommen. 2016 findet es wieder zum selben Termin statt, Juli (9.7.) Es gibt auch schon die „Early Bird“ verbilligten Tickets.

Du machst eine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann. Was sind deine beruflichen Ziele?

Das steht noch nicht genau fest. Vielleicht studiere ich noch. Aber nebenbei werde ich sicher Florisk Entertainment weiterführen und vielleicht veranstalten wir neben dem Festival noch weitere Konzerte.

J.B.



TRESOR

Di. - Sa.
ab 19:00 Uhr
geöffnet

Heavy Metal täglich? Im TRESOR kein Problem.
Die Kneipe in Bonn, wenn es um richtig gute Musik geht!

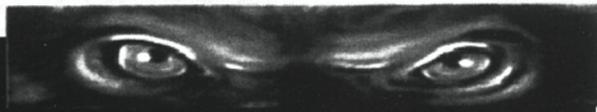
Für Feinschmecker:
Wir haben ein großes
Whiskey Sortiment

Di.:	Kölsch + Pils 0,5l	2,90 €
Mi.:	Astra	1,50 €
Do.:	Flens	2,00 €
Fr. + Sa.:	wechselt	

Und was gibt
es sonst noch?
Turnier-Kicker
Dart-Automat



Wolfstraße 11
53111 Bonn-Altstadt
www.tresor-bonn.de
BAG@tresor-bonn.de



KONZERT-TIPP:
28.01.2016 Bonn, Harmonie



Sängerin Sarah Nücken und Gitarrist Steffen Brückner lernten sich 2006 im Kölner Kultclub Underground kennen. Schnell merkten sie, dass sie einen ähnlichen Musikgeschmack hatten, sie mochten Folk, Country und Pop Musik. Nachdem sie mit

mit dem Hut“ (Steffens Markenzeichen), änderten das aber bald in MRS GREENBIRD (der Legende nach inspiriert durch einen toten Vogel), den sie vor ihrer Wohnung fanden) 2012 wirkten sie bei der Casting Show „The X Factor“ mit, die sie gewinnen konnten. Sie überzeugten mit Sarahs engelgleicher Stimme und Steffens ausdrucksvollem Gitarrenspiel. Ihre zwei Alben „Mrs Greenbird“ und „Postcards“ enterten die Charts und die Touren mit Band spielten sie vor ausverkauften Hallen. Nun kehren MRS GREENBIRD mit der Duo Tour 2016 zu ihren Wurzeln zurück. Sie gehen jetzt erstmals zu zweit auf Tour und zeigen, dass sie nicht mehr brauchen als ihre Stimmen, eine Gitarre und etwas Keyboard, um ihren eigenständigen Sound zum Klingen zu bringen. Hier kann man die beiden so erleben, wie sie ursprünglich gestartet sind. Sie werden jede Menge Songs ihrer zwei Alben und den passenden Anekdoten im Gepäck haben und mit ihrer warmen und sympathischen Art gelingt es den beiden spielend, wirklich jeden Besucher in ihren Bann zu ziehen. Mit diesem Programm treten sie im Januar in Bonn im Kult Club Harmonie auf, kein Fan sollte diese einmalige Show verpassen. Wer nun „das Eichhörnchen und der Brontosaurus sind“... kommt zur Show und findet es heraus...

Rock Times Production
(www.rtp-bonn.de)
präsentiert:

MRS. GREENBIRD

„The Squirrel And The
Brontosaurus - Duo Tour 2016“

28.01.2016 Bonn, Harmonie
Beginn: 20.00 Uhr Bestuhlt



einigen Bands musiziert hatten, sind sie als Duo aufgetreten; sie nannten sich anfangs scherzhaft „Goldkehlchen und der Mann

Die Troisdorfer Band PERZONAL WAR feiert nächstes Jahr auch schon ihr 20-jähriges Jubiläum. Als „deutsche Antwort auf METALLICA“ haben sie sich längst von diesem Attribut gelöst, ihr Power/Speed/Thrash Metal Sound gehört zum Besten was, die deutsche Szene zu bieten hat. Das kann man nachprüfen, wenn man sich ihr aktuelles Werk „The Last Sunset“ anhört (wie immer im Studio von Drummer Martin in Troisdorf eingespielt). Wir präsentieren sie am 2.4. 2016 als Special Guest im Bonner Brückenforum beim tollen J.B.O. Konzert. Im nächsten Heft folgt die große Coverstory mit einem ausführlichen Interview mit Sänger/Gitarrist Matthias „Metti“ Zimmer. Hier schon mal ein Appetizer.

Entstanden sind PERZONAL WAR (so hießen sie bis zur zweiten CD Veröffentlichung, zur Namensänderung mehr in Februar Heft) als Spaßprojekt. Martin und ich spielten 1996 in den Bands CROSSING SKULLS (Metti) +DOWNFULL FORCE (Martin). Wir kannten den Kai Kneupken, der das Gernhardt Studio in Siegburg betrieben hat (das später von Martin übernommen wurde und mit dem er vor drei Jahren nach Troisdorf umgezogen ist). Wir konnten hier unser erstes Demo aufnehmen, noch zu zweit.

Kann man sagen, dass ihr am Anfang von METALLICA beeinflusst wurdet? (der Phase aus den 80er Jahren)

Ja, natürlich. Sie zählten zu unseren Hauptinflüssen. Wir haben uns beim ersten Demo gar keine großen Gedanken gemacht, alle Einflüsse wurden in einen Topf geworfen und es kam Musik heraus, die viele Musikstile beinhaltete. Einfach Gas geben und schauen was dabei herauskommt! (lacht)

Dann habt ihr euch einen weiteren Gitarristen und Bassisten gesucht.

Ja. Obwohl es nur ein Projekt war und wir nur mal etwas aufnehmen wollten, um zu sehen was dabei herauskommt. Doch das Demo kam gut an und es gab Leute, die meinten, wir sollten das auch mal im Konzert präsentieren. Wir kannten den Sascha Kerschgens und wussten, dass er ein guter Gitarrist ist. Er hatte direkt Lust dazu. Die Suche nach einem geeigneten Bassisten gestaltete sich schwieriger. Martins Bruder Frank spielte Gitarre und hat sich dann bereit erklärt, auf den Bass umzusteigen. So ist das erste PERZONAL WAR Line up entstanden.

In Kai hattet ihr einen großen Förderer und ihr konntet kostengünstig in seinem Studio aufnehmen.

Ja, das war ein großer Vorteil. Man muss sich das aus der Zeit heraus vorstellen, es gab noch nicht Internet in der heutigen Form und wir verschickten noch Tapes an die Magazine, die wir



eigenhändig am Wochenende verpackt haben. Der erste Erfolg dieser Aktion kam mit dem Rock Hard-Sampler „Unerhört“ (wo Songs von unbekannt Bands enthalten waren), wo wir ein Stück vom Demo präsentierten und das kam sehr gut an. Diese positive Reaktion hat uns angestachelt, die erste CD „The Inside“ aufzunehmen.

Das und weitere Karrierehöhen/Tiefpunkte könnt ihr in der großen Coverstory im nächsten Heft nachlesen. Vergesst nicht, am 2.4. sind sie Special Guest beim Bonner J.B.O. Konzert (mindestens 45 Minuten Set). Später im Jahr gibt es noch ein Jubiläumskonzert in Siegburg, Kubana. J.B.

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discountern
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

November:

- 16.11. GHOST Köln, Live Music Hall
- 16.11. ARISTOCRATS Köln, Yardclub
- 17.11. MOTÖRHEAD, SAXON
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 17.11. EAGLES OF DEATH METAL Köln, Essigfabrik
- 18.11. THE EXPLOITED Köln, Underground
- 18.11. BACKYARD BABIES Köln, Luxor
- 19.11. LAYLA ZOE Bonn, Harmonie
- 19.11. DEPTONES Köln, Palladium
- 19.11. MONSTERS OF LIEDERMACHING
Köln, Kulturkirche
- 19.11. HELDTEMASCHINE Köln, Underground
- 20.11. THUNDER Köln, Kantine
- 20.11. BLAZE BAILEY+TWIN DRAGONS
Siegburg, Kubana
- 20.11. BEAT FESTIVAL THE ROW,
ELECTRIC SANDWICH u.a. Bonn, Harmonie
- 21.11. FOGGY MOUNTAIN ROCKERS
Bonn, Harmonie
- 21.11. DONOTS Köln, Live Music Hall
- 21.11. BOSSTIME Siegburg, Kubana
- 22.11. FOZZY Köln, Essigfabrik
- 24.11. WILLI AND THE BANDITS Köln, Yardclub
- 25.11. RODGER CHAPMANN Bonn, Harmonie
- 25.11. FIVE FINGER DEATH PUNCH, PAPA ROACH
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 26.11. HELDTEMASCHINE Siegburg, Kubana
- 26.11. EDGAR WINTER Bonn, Harmonie
- 26.11. LEVELLERS Köln, Luxor
- 27.11. KILLERZ Bonn, Harmonie
- 27.11. RAY WILSON Siegburg, Kubana
- 27.11. THE METEORS Köln, MTC
- 28.11. ELVELLON Köln, Yard Club
- 28.11. THE SATELLITERS Köln, Sonic Ballroom
- 28.11. HUNDRET SEVENTY SPLIT Siegburg, Kubana

Dezember:

- 01.12. THE NITZ Bonn, Harmonie
- 02.12. WINGENFELDER Bonn, Harmonie
- 02.12. SANTIANO Köln, Lanxess Arena

- 19.12. SATAN Andernach, Juz
- 19.12. ZELTINGER BAND Siegburg, Kubana
- 19.12. NEW MODEL ARMY Köln, Palladium
- 19.12. SCHMEISIG Köln, Underground
- 20.12. AMORPHIS Köln, Essigfabrik
- 21.12. SLAPSTICKERS Bonn, Harmonie

SPECIAL TIPP: 26.12. METAL BÖRSE Köln,
Stadthalle Mühlheim

- 26.12. WIRTZ+H-BLOCKX u.a. Köln, Palladium
- 27.12. DEBAUCHERY Andernach, Juz
- 27.12. BOLLE AND THE VERY GOOD LOOKING
BOYS Köln, Sonic Ballroom
- 29.12. FREIWILD Köln, Lanxess Arena
- 29./30.31.12. THE QUEEN KINGS
Koblenz, Cafe Hahn
- 30.12. THE BUSTERS Köln, Live Music Hall

Januar:

- 02.01. FORGOTTEN SONS Bonn, Harmonie
- 06.01. GÖTZ WIDMANN Koblenz, Cafe Hahn
- 08.01. VÖLKERBALL Köln, Essigfabrik
- 09.01. SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND
Bonn, Harmonie
- 09.01. VICTORY Andernach, Juz
- 09.01. HAMBURG BLUES BAND
Koblenz, Cafe Hahn
- 11.01. IN THIS MOMENT Köln, Live Music Hall
- 13.01. GÖTZ WIDMANN Köln, Gloria
- 14.01. HAMBURG BLUES BAND Bonn, Harmonie
- 14.01. THRESHOLD Köln, Underground
- 15./16.01. VÖLKERBALL Koblenz, Cafe Hahn
- 15./16.01. MAM Bonn, Harmonie
- 19.01. LIFE OF AGONY Köln, Live Music Hall
- 20.01. THE COVERN BEATLES
Bonn, Brückentorrum
- 20.01. THE IDIOTS Köln, Underground
- 21.01. POPPIN B. Bonn, Harmonie
- 21.01. KRAFTCLUB
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 22.01. THE QUEEN KINGS Köln, Eltzhof
- 23.01. PURPLE RISING MAD Koblenz, Café Hahn



DER TREFFPUNKT FÜR METALFANS

METALBÖRSE

WWW.METALBOERSE.DE

SA. 26.12.15 • 11–18 Uhr

KÖLN-MÜLHEIM STADTHALLE

E-Mail: info@metalboerse.de · Tel.: +49 6150 85 85 0
www.metalboerse-koeln.de

- 04.12. THE QUEEN KINGS Bonn, Harmonie
 - 04.12. DER FLUCH Köln, Sonic Ballroom
 - 04.12. OLLI K'S HOT AFFAIR Siegburg, Kubana
 - 04.12. FEAR FACTORY Köln, Essigfabrik
 - 05.12. TERRY HOAX Köln, MTC
 - 05.12. LEAD ZEPPELIN Köln, Yard Club
 - 04./05.12. BRINGS "Weinachtseshow"
Köln, Lanxess Arena
 - 05.12. EXTRABREIT Siegburg, Kubana
 - 05.12. BLUTENGEL Köln, Live Music Hall
- SPECIAL TIPP: JUBILÄUMS KONZERT RTP/HARD
ROCK CLUB BONN**
05.12. JUDAS RISING/MIRACLE MAN
Bonn, Harmonie

- 06.12. INGA RUMPF Bonn, Harmonie
- 08.12. THE PRETTY THINGS Bonn, Harmonie
- 08.12. THE SISTERS OF MERCY Köln, Palladium
- 08.12. SOILWORK Köln, Luxor
- 09.12. SOULCATS Bonn, Harmonie
- 10.12. BATTLE BEAST Siegburg, Kubana
- 11.12. TANKARD Andermachi, Jaz
- 11.12. GUN BARREL+NITROGODS
Siegburg, Kubana
- 11.12. IRLUCHTER Bonn, Trinitatiskirche
- 11.12. WE BUTTER THE BREAD WITH BUTTER
Köln, Underground
- 12.12. DIE APOCALYPTISCHEN REITER
Andermachi, Jaz
- 12.12. MOLLY HATCHET Siegburg, Kubana
- 12.12. STILL COLLINS Bonn, Brückentorforum
- 13.12. OONAGH Köln, Palladium
- 13./17./20.12. THE QUEEN KINGS Köln, Kantine
- 14.12. THE QUIREBOYS Köln, MTC
- 15.12. THORSTEN GOODS+BANDS
Bonn, Harmonie
- 16.12. VAN NATION Köln, Palladium
- 16.12. PANZERBALLET Köln, Underground
- 17.12. GÖTZ WIDMANN Bonn, Harmonie
- 17.12. ARCHITECTS OF CHAOS feat. PAUL DI
ANNO Siegburg, Kubana
- 18.12. ACHTUNG BABY Siegburg, Kubana
- 18.12. EXTRABREIT Köln, Underground

- 22./23.01. BROTHERS IN ARMS Siegburg, Kubana
- 23.01. CUSTARD PIES Bonn, Harmonie
- 26.01. U.K.SUBS Köln, Underground
- 27.01. WISHBONE ASH Bonn, Harmonie
- 28.01. MRS GREENBIRD Bonn, Harmonie
- 29.01. KÖSTER+HOCKER Siegburg, Kubana
- 29.01. BOSSTIME Köln, Elzho!
- 29.01. JAPANISCHE KAMPFHÖRSPIELE
Köln, Sonic Ballroom
- 30.01. STILL COLLINS Siegburg, Kubana
- 30.01. THE DARKNESS Köln, Essigfabrik
- 30.01. THE PATH OF GENESIS Bonn, Harmonie
- 31.01. MEGAMERZ Köln, Essigfabrik
- 31.01. STEFANIE HEINZMANN Köln, Gloria

Februar:

- 11.02. PRIMAL FEAR+BRAINSTORM
Siegburg, Kubana
- 12.02. BOUNCE Bonn, Harmonie
- 12.02. JOHN DIVA+THE ROCKETS OF LOVE
Koblenz, Café Hahn
- 13.02. VAN HALEN TRIBUTE 5021
Siegburg, Kubana
- 13.02. RIDDIM OF ZION Bonn, Harmonie
- 19.02. PADDY GOES TO HOLYHEAD
Bonn, Harmonie
- 19.02. MAD ZEPPELIN Siegburg, Kubana
- 19.02. DIRTY DEEDS 79 Köln, Elzho!
- 19.02. WOLF MAAHN Köln, Gloria
- 20.02. BLUES CARAVAN Koblenz, Café Hahn
- 20.02. SCHRADER@PARISI Bonn, Harmonie
- 20.02. TERRORGRUPPE Köln, Underground
- 21.02. MITCH RYDER Bonn, Harmonie
- 22.02. CHRISTINE STÜRMER Köln, E-Werk
- 23.02. HEATHER NOVA Köln, Kultur Kirche
- 24.02. FEHLFARBEN Bonn, Harmonie
- 24.02. LACRIMOSA Köln, Live Music Hall
- 26.02. SUM 41 Köln, Live Music Hall
- 26.02. WINGENFELDER Köln, Stollwerck
- 27.02. TASTE OF WOODSTOCK Bonn, Harmonie
- 26.02. DEMON'S EYE Bonn, Harmonie
- 28.02. SANTIANO
Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 29.02. THE SKULL Köln, Underground

SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB



ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE;
CIDER UND MET

KOSTENLOSES WLAN FÜR GÄSTE

ÜBER 450 BRETTSPIELE

PLATZ FÜR SPIELERUNDEN (MAGIC, DSA, USW.)

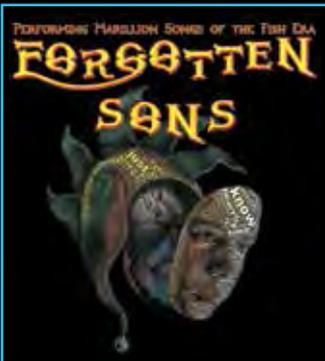
ÖFFNUNGSZEITEN: Di - Fr 16:00 - 24:00 Uhr
Sa - So 14:00 - 24:00 Uhr MONTAG IST RUHE-TAG

RHEINGASSE 7

53113 BONN

TEL.: 0228 85097316

WWW.VOYAGER-BONN.DE



Die Hessen FORGOTTEN SONS haben sich einem schwierigen Thema zugewandt, sie covern MARILLION und zwar deren Ära mit Sänger Derek „Fish“ Dick (1982-87). Das war die erfolgreichste Zeit mit dem Superhit „Kayleigh“ und dem Album „Misplaced Childhood“, das sie in ihren Shows komplett darbieten (wie Herr Fish zurzeit selber). Die fünf Musiker zählen zu den besten MARILLION Tributebands in Deutschland und werden am 02.01.2016 ihr „Debüt“ in der Bonner Harmonie bestreiten. Manche Beobachter ihrer Shows sagen, dass sie inzwischen musikalisch besser klingen als Fish selber. Wir sprachen mit Sänger Nico, der uns mehr über seine Band erzählt.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen eine MARILLION Tributeband zu gründen?

Das war alles mehr oder weniger ein ganz großer Zufall. Vier unserer Musiker spielten bereits in der Band Kendra zusammen und hatten mit ihrem damaligen Sänger vor, anlässlich des 25. Geburtstags der „Misplaced Childhood“ diese Platte einzustudieren. Das kam aber nicht zustande, weil der Sänger die Band vorher verlassen hat. Ich

bin ein ganz großer Fan von MARILLIONS Anfangsjahren und träumte immer davon, dieses Album live aufzuführen. Ich fand aber nie die geeigneten Musiker für dieses Projekt. Über das Internet bekam ich zufällig mit, dass es da eine Band gibt, die diesen Plan hatten, denen aber der geeignete Sänger fehlte. Ich habe dann Kontakt zu ihnen aufgenommen und schon nach der ersten Probe war klar, dass wir dieses Projekt in Angriff nehmen wollten.

Stell mal eure Musiker vor.

Wie ich schon sagte: Vier Mann (Udo-bs., Steffen-git., Jürgen-dr. und Robert key) fanden sich in der Formation Kendra zusammen, die sich dem Covern von Prog-Songs verschrieben hatten. Ich wirkte ebenfalls in einer Coverband mit.

Warum habt ihr euch auf die FISH Era konzentriert?

Weil ich ein großer Fan von ihm bin und man sagt, dass meine Stimme seiner ähnelt. So war direkt klar, dass wir uns auf diese vier Alben konzentrieren würden.

Wie schwer ist es, diesen Sound zu reproduzieren?

In erster Linie bedeutet das natürlich für Steffen an der Gitarre und Robert an den Tasten viel „Tüftelei“. Beide experimentieren aber gerne und haben Spaß daran, Sound zu reproduzieren, der ganz nah am Original ist. Dazu kommt noch meine Stimme, die ähnlich wie die von Fish klingt und schon steht der MARILLION Stil.

Könnt ihr alle Songs der vier Alben mit Fish darbieten?

Einen Großteil haben wir im Programm bzw. könnten wir zocken. „Misplaced Childhood“ (1985) gibt es komplett, „Script For A Jesters Tear“ (1983) und „Clutching At

KONZERT-TIPP:
02.01.2016 Bonn, Harmonie

Straws“ (1987) zu einem großen Teil und dann noch einige Nummern von „Fugazi“ (1982). Ich habe Fish mit MARILLION zu der Zeit fünfmal live gesehen und habe ein wenig die Planung der Setlist übernommen, da ich weiß, was die Fans gerne hören wollen. Am Ende wird aber alles gemeinsam entschieden. Mit einem Lied tun wir uns immer noch schwer, dem langen „Grendel“, das viele gerne hören würden, wir aber nicht im Programm haben.

Wie bewertet ihr die heutigen MARILLION und Fish?

Ich bin der Meinung, MARILLION haben nur mit Fish funktioniert und umgekehrt. Fish ist ohne seine MARILLION Musiker nur die Hälfte wert und MARILLION ist ohne Fish eine andere Band. Das heißt nicht, dass Steve Hogarth ein schlechter Sänger ist, aber der Sound hat sich doch stark verändert. Der Rest von FORGOTTEN SONS ist da nicht so kritisch, sie mögen sowohl Fish solo, als auch MARILLION mit Hogarth. In einem sind wir uns aber einig; Fish hat stämmlich stark nachgelassen (er hatte vor einigen Jahren Probleme mit der Stimme). Als Entertainer ist er aber immer noch brillant.

Welches Programm werdet ihr am 2.01.2016 in der Bonner Harmonie aufführen?

Wie immer ein Rundumschlag durch alle 4 Alben mit Fish, „Misplaced“ wie schon erwähnt, komplett. Wir spielen viele Klassiker, jeder MARILLION Fan der Fish Era wird auf seine Kosten kommen. J.B.

ZUGABE!!!

Zum letzten Mal die komplette CD "Explizite Lyrik" + "Best Of" Programm



Special **PERSONAL** Guest Opener:



Beginn:
19:30 Uhr

20 Jahre "Best Of" Set

2.4.16 Bonn - BRÜCKENFORUM



Sebastian Nitsch _Frohes Fest und fix und fertig!

05.01.



SCHLACHTPLATTE _Die Jahresendabrechnung

Robert Griess · Maria Grund-Scholer · Jens Neutag · Onkel Fisch

14.12. & 6.01.



TIMO WOPP _Moral - Eine Laune der Natur

13.01.



LISA FELLER _Guter Sex ist teuer!

12.02.

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521
Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de





Wenn mir jemand vor 20 Jahren erzählt hätte, dass ich mal selber Konzerte veranstalte, den hätte ich für verrückt erklärt. Aber „Leben ist das, was einem widerfährt“. Und ich muss sagen, für mich ist es ein Traumberuf.

Ich bin ein „Musikverrückter“. Ohne diese Voraussetzung kann man kein Konzertveranstalter werden. Meine erste Berührung mit Rockmusik (1978) kam im Alter von 12 Jahren in Gestalt von Elvis Presley (der leider gerade verstorben war). Eine begnadete Stimme, seine Songs höre ich immer noch gerne! Über die BEATLES bin ich dann auf STATUS QUO gesto-

In Bonn gab es seit den 70er Jahren eine rege Hard Rock Szene, die darin gipfelte, dass 1979 die erste Hard Rock Kneipe in Deutschland, das More (in Beuel) aufmachte.

Dort lernten sich viele Leute kennen, u.a. Manfred Rothe, Ralf Hatzenberger und Wolfgang Thiebes. Und genau diese drei hatten während einer öden Rockpalast-Übertragung die Idee, den Hard Rock Club Bonn zu gründen, um weitere Leute zu suchen und gemeinsame Aktionen auf die Beine zu stellen. Gründungsdatum ist der 31.10.1980 (Halloween).

Schnell fand man im Bekanntenkreis weitere Mitglieder und der Club wurde größer. Die ersten Feten/Parties und Fahrten zu Konzerten wurden organisiert. Aus einer dieser Parties entstand die „Heavy Summer Night“ ein Open Air Festival mit Konzert (in Roisdorf).

ßen, immer noch meine absolute Lieblingsgruppe, vor allem live unschlagbar (z.B. 2015 Kunstrasen Bonn mit ALICE COOPER). Durch die Bravo (gab damals nichts anderes, Metal Hammer/Rock Hard und die anderen Hefte kamen später) bin ich auf AC/DC, IRON MAIDEN, JUDAS PRIEST, MOTÖR-HEAD u.a. gekommen.

1983 starte ich meine berufliche Laufbahn als Fotolaborant und gleichzeitig fing ich an zu fotografieren. Durch glückliche Umstände konnte ich bei Konzerten fotografieren und Bilder wurden in Heften veröffentlicht. Ich lernte Manni Rothe und den Hard Rock Club Bonn kennen, die 1984/85 das Live Wire Fanmagazin herausbrachten. Ich war dann sieben Jahre mit dabei und fing mit Interviews, CD-Kritiken und Berichten an. Nach Live Wire kam das Powertrip, von 1994-2004.

Es gab Jubiläumskonzerte (RAGE, THUNDERHEAD, STS 8 MISSION), Mitglieder kamen und gingen. 1998 der erste Einschnitt, einige Aussteiger gründeten die „Hard'n'Heavies“. Doch den Hard Rock Club gibt es immer noch, Manni Rothe ist Präsi und auch Wolfgang Thiebes ist noch dabei. Durch die Zusammenarbeit mit Rock Times Production (J. Both ist auch Mitglied) wurden viele schöne Konzerte organisiert. Seit 2 Jahren findet das Jubiläumskonzert/Halloween Party im Session statt.

Nur zum runden Jubiläum gibt es größere Veranstaltungen, dieses Jahr zum 35-jährigen am 5.12. in der Harmonie.

Nachdem der Beruf des Fotolaboranten 2005 nicht mehr existent war, überlegte ich mir, was ich machen sollte. Durch Kontakte veranstalte ich meine ersten Konzerte in der Klangstation, Harmonie und Brückenforum Bonn. Das brachte mich auf die Idee, meine Agentur Rock Times Production zu gründen, mit der ich seit 10 Jahren Konzerte veranstalte, und das Rock Times Magazin.

Die größten Gigs waren dreimal GROBSCHNITT, BLACKMORES NIGHT, J.B.O., RAGE, EPICA, DONNIE MURRO, CASSANDRA STEEN, SALTATIO MORTIS, TITO etc. und viele tolle Club-Konzerte in der Harmonie und anderen Hallen.

Am 5.12. feiere ich mit meiner Agentur 10-jähriges Bestehen (+35 Jahre Club, hier bin ich seit 1998 Mitglied!) in der Harmonie mit JUDAS RISING. Würde mich freuen, wenn ihr mitfeiert. J.B.



Wer Interesse am Club hat, kann sich bei maromusic@aol.com melden. Oder schaut bei unserer Homepage vorbei.

(www.hard-rock-club-bonn.de)

J.B.

Die neue Rock-Kneipe im Bonner Norden!

SUEDE

ROCK 'N' ROLL HEADQUARTERS BONN

Im SUEDE kommen alle Freunde der härteren Rockmusik auf ihre Kosten.
Das SUEDE rockt, Luftgitarre und Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Monatliche Live-Gigs

Termine auf der Homepage

Kegelbahn im Haus

Kegeln für Headbanger für 10,- Euro pro Stunde für Gruppen bis 10 Personen

Feiern im SUEDE

als geschlossene Gesellschaft oder als Gruppe zu vergünstigten Konditionen

Happy Hour bis 22.00 Uhr

Fassbier 0,2 L für 1,10 Euro · 0,4 L für 2,10 Euro
Weizen für 2,50 Euro

Römerstraße 150 ■ 53117 Bonn

Öffnungszeiten: Aktuell Freitag und Samstag, ab 20.00 Uhr
Weitere Öffnungstage geplant

WWW.SUEDE-ROCKT.DE



SUEDE Rock n Roll Headquarters Bonn

GUTSCHEIN
für 1 Abend Fassbier:
TRINK 3 - ZAHL 2!

Gültig für Fassbiere in
allen Größen bis
Februar 2016



Ein ganz besonderes Konzert ist das mittelalterliche Weihnachtskonzert unser liebreizenden Elfen von den IRRLICHTERN in der Endenicher Trinitatiskirche. Dieses Jahr wieder am 11.12. werden Brigitta Jaroschek, Steffie Keup-Büser, Jutta Simon Alt und Brigittas Schwester Anna (die Band tritt außer bei größeren Events zu dritt auf) nicht nur die schönen Weihnachtslieder ihrer Weihnachts-CD „Angelus Ad Virginem“ darbieten, sondern auch die neuen Stücke von dem neuen Album „Zaubergarten“. Wir baten Frontelfe Brigitta um ein paar Statements zu dem tollen Konzert (das wir schon seit 2007 dort veranstalten).

Was bedeutet euch Weihnachten, wie seid ihr

auf die Idee gekommen, eine Weihnachts-CD zu veröffentlichen?

Wir lieben Weihnachten und die Weihnachtszeit! So kam es (2005) dazu, dass wir ein historisches Weihnachtsprogramm entwickelt haben, das live so gut ankam, dass wir es auch auf CD bannen wollten.

Da waren glaube ich fünf Lieder enthalten, sind das alles alte Weisen?

Auf der „Angelus Ad Virginem“ Scheibe sind sieben Lieder; die Texte sind alle historisch, die Melodien von zwei Nummern allerdings selbstkomponiert, da war nur der Text überliefert. Wir wollten keine bekannten Nummern wie „Stille Nacht“ veröffentlichen. Sie sollten älter sein, deshalb singen wir lateinische und mittelhochdeutsche Texte.

Gab es nie die Idee, einen zweiten Teil aufzunehmen?

Die CD „Rauhächte“ (2010) ist in gewisser Weise eine Fortsetzung dieser Idee, nur dass wir dieses Album nicht auf die Weihnachtszeit beschränkt haben. Einige Stücke vom Album wie z.B. „Gaudete“ sind ganz klar Weihnachtslieder.

Das Weihnachtskonzert findet seit einigen Jahren in der Trinitatiskirche in Bonn-Endenich statt. Unser allererstes Weihnachtskonzert fand noch in der Harmonie, auch in Endenich, statt, aber seitdem sind wir in der Trinitatiskirche zu Gast. Eine Kirche passt zu diesem Programm natürlich

perfekt. Die Stimmung dort ist sehr nett. Für uns ist es ein schönes Konzert, weil es „bei uns Zuhause“ in Bonn stattfindet (auch wenn sie nicht mehr in Bonn wohnen). Wir touren mit diesem Programm durch viele Orte in Deutschland, aber der Trini bleiben wir treu.

Dieses Jahr ist wieder deine Schwester als Gastmusikerin dabei. Mehr Gastmusiker sollen nicht dabei sein?

Als „Gast“ Musikerin würde ich sie nicht bezeichnen. Sie war viele Jahre festes Mitglied und bei vielen Auftritten dabei. Mehr Gastmusiker oder ein Chor sind für dieses Programm nicht nötig, da wir viele Lieder spielen und diese mit vielen Instrumenten untermalen. Das schöne ist ja die intime Atmosphäre, die sich aus unseren Stimmen und historischen Instrumenten ergibt.

Wie schon erwähnt wird es dieses Mal auch Nummern ihres neuen Albums „Zaubergarten“ geben. Dieses Konzert ist für die ganze Familie geeignet und mit 12 Euro (+Gebühr/16 Euro Abendkasse) für jedermann finanzierbar. Hier kann man sich wunderbar auf das Weihnachtsfest einstimmen und ein leckeres Met (Honigwein) genießen. J.B.

KONZERT-TIPP:
11.12. Bonn, Trinitatiskirche

KONZERT-TIPP:
11.12. Siegburg, Kubana

Kinder, wie die Zeit vergeht... Ich erinnere

mich noch, wie ich 1999 GUN BARRELS erstes Demo gehört habe. Doch dann kam das erste Album „Powervlive“ (2001) und wir engagierten die Gruppe für ein Konzert (es sollten noch viele Engagements folgen). Seitdem bin ich Fan. Bis auf Gitarrist/Rock'n'Roll Urvieh Rolf Tanzius ist vom Anfangs Line up niemand mehr dabei, Drummer Tony Pinciroli stieß 2000 zur Band, Tomcat Kintgen 2002 und jüngstes Bandmitglied ist Patrick Sühl (2012). Sie feiern dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Konzert im Kubana Siegburg (11.12 mit NITROGODS im Vorprogramm). Wir baten Rolf, Revue passieren zu lassen.

Vor GUN BARREL hießen meine Bands Special Guest oder Thunderstruck, die lokale Berühmtheit erlangten, aber nie einen Plattendeal bekamen. Nach einer persönlichen Zwangspause wollte ich neu durchstarten und gründete GUN BARREL. Mit neuer Power suchte ich mir Mitstreiter in Köln, die ich in Sänger Guido Feldhausen, Holger Schulz (bs.) und nach einem Jahr Dr. Tony Pinciroli (2000, erst mit ihm begann es wirklich, deshalb die Rechnung 15 Jahre, das erste Jahr zählt als Lehrjahr) fand. Mit zwei Demos haben wir uns dann bei Plattenfirmen beworben und landeten bei Limb Records (der ehemalige HALLOWEEN Manager).

Diese Zusammenarbeit erstreckte sich über 4 CDs. Dazwischen änderte sich das Line up, für Holger kam Tomcat Kindtgen (2002) und Xaver Dreßler (R.I.P. - gestorben 2010) übernahm 2005 die Vocals. Mit „Powervlive“ (2001) folgte der Einstieg, richtig los ging es mit „Battle Tested“ (2002). Mir persönlich ist der Sound zu dünn. Danach kam „Bombard Your Soul“ (2005) und „Outlaw Invasion“ (2007) mit Xaver an den Vocals. Die meisten Fans sagen, dass „Battle Tested“ und „Bombard Your Soul“ unsere besten Alben sind. Ich speziell mochte „Outlaw Invasion“ sehr gerne, hier stimmte alles. Dieses Gefühl hatte ich später auch bei „Brace For Impact“ (2012).

Leider ist Xaver 2008 ausgestiegen.

Das war wirklich schade, er war ein erstklassiger Sänger und ein toller Mensch (der leider 2010 mit nur 42 Jahren viel zu früh gestorben ist).

Nach einem Übergangssänger fanden sie 2012 in Patrick Sühl den idealen Frontmann, mit dem sie bisher 2 CDs („Brace For Impact“, „Damage Dancer“) veröffentlicht haben.

Das nächste Album ist in Arbeit, zwei Nummern sind so gut wie fertig. Der Plan ist, bis Ende des Jahres alle Songs zu komponieren und sie nächstes Jahr aufzunehmen.

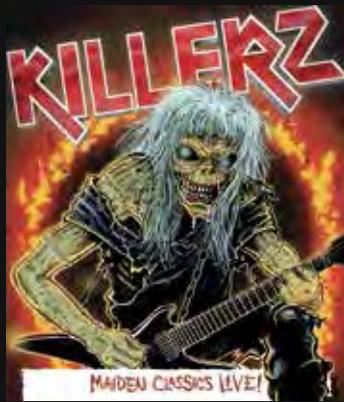
Leider gab es zuletzt Gesundheitsprobleme (ja, auch Rock'n'Roll Urviecher werden älter!)

Ja, Tony hatte Beschwerden mit der Schulter, wir mussten einige Konzerte mit einem Ersatzmann



spielen (das geht gar nicht, Tony ist ähnlich wie PERZONAL WAR Dr. Martin Buchwalter der Motor der Band). Tja und bei mir, ich habe viel Glück gehabt, dass meine Krankheit entdeckt wurde und erfolgreich operiert werden konnte. Jetzt sind wir beide wieder fit und freuen uns auf unser Jubiläumskonzert. Das findet am 11.12. Siegburg, Kubana statt. Mit NITROGODS gibt es hier einen Klasse Support. Als Fazit der 15 Jahre (man bedenke, sie betreiben die Band nur als aufwendiges Hobby) kann ich sagen, es macht immer noch Spaß und wir haben alle Höhen und Tiefen erlebt. Ein bisschen sind wir auch Stolz auf das, was wir erreicht haben.

Ihr habt es gehört, wenn ihr Euch von der Feier am 5.12. bei unserem Jubiläum erholt habt, feiert am 11.12 mit GUN BARREL in Siegburg. J.B.



Auf ein Konzert im Jahr freuen wir uns immer besonders, das alljährliche „Tribute To IRON MAIDEN“ der Band KILLERZ. Mit diesem Konzert hat es vor 10 Jahren angefangen (in der Harmonie und im Brückenforum Bonn) – diese tolle Show inspirierte mich, meine Konzertagentur zu gründen. Seitdem gibt es Ende November immer das Traditionskonzert in der Harmonie mit den fantastischen Fünf. Es gibt kaum eine MAIDEN Tribute Band, die so perfekt die Songs der „Metal Götter“ darbietet wie sie. Rolf Sander (bs.), Martin Behr/Armin Rave (git.), Andy Altmaier (dr.) und Sänger Markus (der die Dickinson Stücke perfekt singen kann!), die man auch von den

QUEEN KINGS, SUNNY SKIES und JUDAS RISING kennt, bieten jedes Jahr ein Programm, wo mal komplette Alben gezockt werden, zumeist ein „Best Of“ Set, aber nie die exakt die gleiche Setlist. Dieses Jahr findet das Fest am 27.11. in der Harmonie statt. Rolf macht uns schon mal den Mund wässrig.

Wie immer freuen wir uns auf unser Konzert im November in der Harmonie und über die treuen Fans, die es ermöglichen. Wir versuchen dabei, jedes Mal etwas andere Akzente zu setzen, oder etwas „Neues“ zu bringen. Wir lieben die überragende Stimmung im Saal.

Was dürfen wir dieses Jahr erwarten? Wieder ein „Best Of“ Set?

Die Klassiker sind gut vertreten. Die meisten Stücke kommen von den Alben „Number Of the Beast“, „Piece Of Mind“ und „Powerslave“ (von 1982-1985, für viele Fans die besten Veröffentlichungen von MAIDEN). Dazu noch einige andere Nummern und auch was von der neuen CD.

Wie beurteilst du das neue Album, sind die Nummern schwer zu spielen?

Es ist sehr gut, vor allem der Anfang. Es gibt spielerisch komplizierteres Material von IRON MAIDEN.

Wie siehst du MAIDEN früher zu heute von der spieltechnischen Seite, stark verbessert oder ähnlich?

Darüber habe ich mir nicht so viele Gedanken

**KONZERT-TIPP:
27.11. Bonn, Harmonie**

gemacht. MAIDEN finde ich immer schlüssig, die Band definiert sich nicht so sehr über die Frage, wie schwer was zu spielen ist. Das ist für Gruppen wie DREAM THEATER mehr von Bedeutung. Könntet ihr euch vorstellen, mal wieder ein Album komplett zu zocken oder bleibt es beim „Best Of“ Set?

Das könnte ich mir vorstellen, vielleicht zu einem besonderen Anlass.

Von den ersten beiden MAIDEN Alben habt ihr nicht so viele Songs in der Setlist, von der Blaze Bailey Phase gar nichts. Ist da mehr geplant?

Ich finde das gar nicht so wenig bei den beiden ersten Alben, wir haben schon „Phantom Of The Opera“, „Running Free“, „Sanctuary“, „Wrathchild“, „Killers“ im Programm gehabt. Ok, die beiden Werke mit Bailey sind außen vor, vielleicht ändert sich das mal.

Letzte Frage: Man kennt dich auch als Bassist der QUEEN KINGS. Was ist schwerer zu reproduzieren: QUEEN oder IRON MAIDEN?

Das hält sich in der Waage. Bei QUEEN ist der Schwierigkeitsgrad durch komplexen Chorgesang höher, für die KILLERZ Konzerte muss ich, auch weil viel Zeit dazwischen liegt, immer für die Geschwindigkeit üben.

J.B.

CDS, LPs & TICKETS
Mr. Music
since 1992
BONN
KUM ANFASSEN



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

THORBJÖRN RISAGER+BLACK TORNADO - Songs From The Road (Ruf Records)

In der beliebten Konzertreihe „Songs From The Road“ (CD+DVD) hat das Blues Rock Label Ruf Records diesmal Thorbjörn Risager und seine fantastische Band THE BLACK TORNADO im April 2015 bei unserem Konzert in der Bonner Harmonie aufgezeichnet (wie auch schon CANNED HEAT). Extra für dieses Konzert hat sich die Band mit einen zusätzlichen Saxophonspieler (Hans Nybo) und zwei bezaubernden Backgroundsängerinnen (Lisa Symten+Ida Bang) verstärkt. Diese Band ist eine Granate! Natürlich lebt die Musik von Thorbjörns rauer Stimme und seinem Gitarrenspiel, aber erst mit den sieben Musikern erzeugen sie einen Druck, der seinesgleichen sucht. Die Blues Big Band! Die DVD (von Regisseur Christian Wagner ex Rockpalast grandios in Szene gesetzt) enthält drei Stücke mehr und bringt die Livepower der Musiker gut herüber. Mit sechs Nummern wird ihre letzte und meiner Meinung nach beste CD „Too Many Roads“ ausgiebig gefeatured (u.a. das rockige „High Rolling“ oder das melancholische „Long Forgotten Track“). Meine Highlights sind „All I Want“ (die härteste Nummer) und „Let The Good Times Roll“, ein Rock'n'Roll Klassiker. Fazit: Jeder Bluesfan sollte sich diese Band einmal live ansehen, es gibt im Moment nichts HEISSERES! Pflichtkauf!

J.B.

HELDMASCHINE - Lügen (MP-Records)

Dass hinter HELDMASCHINE drei Jungs von der Bonn/Koblenzer RAMMSTEIN Tributeband VÖLKERBALL stehen, ist inzwischen bekannt. Hier liegt mir das dritte Album, mit eigenen Songs, vor (das erste veröffentlichten sie noch unter dem Banner von VÖLKERBALL, aber um Verwechslungen vorzubeugen firmieren sie seit der zweiten CD unter dem Namen HELDMASCHINE).

Dass niemand ein Werk wie von RAMMSTEIN oder EISBRECHER erwarten sollte, ist klar. Diesen hohen Standard schaffen sie nicht, aber ihre neue CD bietet gutes Entertainment im Stil der Vorbilder. Und Rene Anlauf bringt den Gesang sehr gut herüber. Alle 12 Songs machen Spaß, mit witzigen Texten (+eine gelungene Coverversion von KRAFTWERK „Der Roboter“). Vielleicht fehlt ein wenig ein „Übersong“, ein bisschen klingt alles ähnlich, aber die teilweise schlechten Kritiken hat die Band nicht verdient. Mir persönlich hat ihr erstes Album am besten gefallen, aber die RAMMSTEIN-Fans sollten hier mal hereinhören (z.B. bei „Schwerelos“, „Der Hammer Fällt“, Wir Danken Euch“).

J.B.

BONITA+THE BLUES SHACKS -Same (Crosscut Records)

B.B. AND THE BLUES SHACKS aus Hildesheim sind eine der renommiertesten deutschen Blues Bands (die ihren Stil mit Rock, Soul, Funk und Jazz verfeinern). Doch nun haben sie sich selber übertroffen. Mit der tollen Sängerin Bonita Niessen (bekannt von Stefan Raabs Castingshow) haben sie ein Album eingespielt, das alles übertrifft, was sie bisher veröffentlicht haben. Vor allem live kommt das total gut herüber. Bonita kann fast alle Stile singen, mal rockig („The Little Girl's Gone Rockin'“), mal im Soul Stil („You Keep Me Hanging On“) bis hin zu Funk („Be Cool“). Bis auf zwei eigene Nummern („Don't Call Me Baby“, „Bad News“) sind die restlichen 13 Stücke Coverversionen, die aber nur Spezialisten kennen. Fazit: Eine gelungene Zusammenarbeit, die hoffentlich demnächst fortgesetzt wird.

J.B.

IRON MAIDEN-The Book Of Souls (Emi), LEAVES EYE-King Of Kings (A.F.M.), WASP-Golgotha (Napalm Records)

Drei unterschiedliche Metalscheiben, die aber zum Besten in ihrem Genre gehören. Die größte Heavy Metal-Band der Welt IRON MAIDEN haben mit „The Book Of Souls“ nicht nur eine opulente 2er CD veröffentlicht, sondern auch das beste Album seit „Brave New World“ kreiert. Die bis auf zwei Ausnahmen meist überlangen Nummern (11 St.) bieten alle klassischen Elemente, die ihre Musik ausmacht; kurze Fetzer wie „Speed Of Light“ oder „Death Or Glory“, Epen wie „If Eternity Should Fall“, das 18-minütige „Empire Of Clouds“ (beide

Stücke von Sänger Bruce Dickinson) und noch weitere Eben von Steve Harris. Bruce singt wie ein junger Gott, der Sound passt, kurzum, nach dieser CD kann man süchtig werden! LEAVES EYE haben mit ihrer neuen CD endgültig zu Szenegrößen wie EPICA (deren Sängerin Simone Simmons ein Gastspiel auf dem Track „Edge Of Steel“ gibt) aufgeschlossen. Ihr Gothic Metal mit den beiden Stimmen von Liv und Alex veredelt, wird ihre Langzeit, weil von harten Tracks („Vengeance Venom“) bis zu ruhigen Nummern („The Waking Eye“) alles vertreten ist. Der Clou der Scheibe ist die Zusammenarbeit mit Victor Smolski, der mit dem Weirussischen Orchester vier schöne Farbtupfer beisteuert und vor allem der Voice Chor aus London. Das alles ist in eine klassische Wikingergeschichte eingebettet – bombastisch! WASP knüpfen nahtlos da an, wo sie 2009 mit „Babylon“ aufgehört haben. Hier findet der geneigte Fan alles, was er an der Band so liebt, Typisches („Scream“), Kommerzielles („Shotgun“) und Episches („Golgotha“). An ihre besten Werke wie „Headless Children“ oder „Crimson Idol“ kommen sie nicht heran, aber kein Fan wird enttäuscht sein.

J.B.

DEMON'S EYE – Under The Neon (Winnerland Records)

Nach einem schönen Intro „Epic“ geht es gleich in den Opener „Road To Glory“ über. Verdammt geil rockig. Sofort ist mir klar: Auch auf der zweiten CD von DEMON'S EYE geht es wieder soundmäßig verschärft in die DEEP PURPLE Richtung (in die „gute alte“...). Unter den 13 Songs auf der mir vorliegenden Limited Edition findet sich alles vom Kracher über die Ballade bis zum klassischen Blues. „Finest Moment“. Auch Songs wie das fast schon epische „Welcome To My World“, das schnelle „Five Knuckle Shuffle“ und vor allem „Remember Times Like These“, der Song für Jon Lord, wissen zu gefallen. Dieser ist leider als einer von zweien nur auf der bei Konzerten und auf der Homepage erhältlichen Limited Edition enthalten. Klar, dass Doogie White am Mikro und Mark Zyk am 6-Saiter überzeugen. Aber nicht nur die beiden. Auch Maik Keller an den 4 Saiten, Andree Schneider an den Drums und Neuzugang Gert-Jan Naus an den Tasten überzeugen. Ich bin restlos begeistert.

M.R.

CIRCLE II CIRCLE – Reign Of Darkness (ear music)

Und los geht's. Gleich zum Intro merkt man: Ah, die Band hat was mit SAVATAGE zu tun. Na klar, Zak Stevens, seines Zeichens der Sänger eben jener Band. Auch wenn Zak immer wieder mal seine Mitstreiter wechselt, so hört man auch auf „Reign Of Darkness“, wo er herkommt. Melodische Rock-Vocals mit harten Riffs und eine Portion Prog dominieren diese Veröffentlichung. Der Sound dieses siebten CIRCLE II CIRCLE Albums kommt sehr geil rüber. Man merkt, hier waren keine Neulinge am Werk. Schön fett. Die Songs sind natürlich durchdacht arrangiert. Ich kann hier keinen Ausreißer nach unten oder oben ausfindig machen. Wer dieses Jahr Wacker gesehen hat, weiß wie absolut geil SAVATAGE sind. CIIC kommen nicht ganz daran. Aber immerhin. Klasse Scheibe.

M.R.

GUILDOR HORN - Schlager Unser (DSA)

Der Meister des Rock-Schlagers ist zurück, endlich gibt es ein neues Album von Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfen. Die teilweise neu formierte Band rockt sich durch bekannte Weisen wie „Babicka“, „Mendocino“, oder „Ti Amo“, die natürlich im typischen Guildo-Stil dargeboten werden. Hier merkt man dem neuen Gitarristen Jens Fischer seine Hard Rock-Vergangenheit an (wie immer finden sich bei allen Songs Passagen beliebter Rock-Oldies, die kurz angespielt werden). Dazu kommt noch ein Weihnachtsong „Unter Dem Weihnachtsstern“ und eine Neuauflage in anderer Version von Guildos größtem Hit „Guildo Hat Euch Lieb“ und fertig ist das perfekte Gute-Laune-Programm. Man bekommt Lust auf ein Guildo-Konzert, denn live sind der Meister und seine tolle Band unschlagbar! Empfehlenswert für alle Guildo-Fans und Leuten, die den perfekten Sound für ihre Party brauchen und einfach alle, die Rock-Schlager mögen.

J.B.

JAN DELAY
& DISKO NO.1 **LIVE**

SPECIAL GUEST: **NAMIKA**

25.06.16 BONN KUNST!RASEN

Konstantin Wecker
& BAND

11.07.16 BONN KUNST!RASEN

CHRIS de BURGH

12.07.16 BONN KUNST!RASEN

JOE JACKSON

15.02.16 ESSEN LICHTBURG

LEBENSLÄNGLICH
RAP
JUBILÄUMSTOUR 1976-2016

22.07.16 BONN KUNST!RASEN

sport freunde stiller

special guests

MADSEN
STEAMING SATELITES

28.06.16 BONN KUNST!RASEN

ELEMENT of CRIME
LIEBLINGSFARBEN UND TIERE
LIVE 2016

14.07.16 BONN KUNST!RASEN

27.11. KÖLN KULTURKIRCHE

WILLE AND THE BANDITS

24.11. KÖLN YARD CLUB

ROACHFORD

24.04. KÖLN KANTINE

GIANT'S SAND

22.11. KÖLN KANTINE

LAYLA ZOE

19.11. BONN HARMONIE

EDGAR WINTER BAND

26.11. BONN HARMONIE

Pretty Things

08.12. BONN HARMONIE

KONZERTE IN DER HARMONIE:

- 13.01. BERNARD ALLISON
- 27.01. WISHBONE ASH
- 21.02. MITCH RYDER
- 24.02. FEHLFARBEN
- 20.03. ANNE CLARKE
- 24.03. PHYSICAL GRAFFITI

ROGER CHAPMAN

25.11. BONN HARMONIE

NITS

01.12. BONN HARMONIE

EZIO

20.12. BONN HARMONIE

JETHRO TULL
BY THE APPROACH

24.11.16 D'DORF MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

THE ORIGINAL
HARLEM GLOBETROTTERS
90 YEARS

11.5.16 LEVERKUSEN SMIDT-ARENA

FOREIGNER

Special Guest: **MARILLION**

08.08.16 KÖLN TANZBRUNNEN

23.05.16 BONN BEEHOVENHALLE

JIMMY SOMERVILLE & BAND LIVE

29.02.16 KÖLN GLORIA

DONOVAN

16.04.16 KÖLN THEATER

NEW MODEL ARMY

PLUS SPECIAL GUESTS
GODFATHERS **RADIO HAVANNA**

19.12. KÖLN PALLADIUM



PADDY GOES TO HOLYHEAD



Paddy Schmidt (bürgerlich Harald Kligge) ist ein Multitalent. Er singt, spielt Gitarre und eine famose Harp. Er ist ein Star in der deutschen Folk Rock Szene. Seine Band PADDY GOES TO HOLYHEAD (Holyhead war in Irland der Ort, wo die Iren, genannt Paddys, nach Amerika per Schiff auswanderten) war in den 90er Jahren die angesagteste Folk Rock Band Deutschland (remember „Ready For Paddy“?). Zuletzt war es etwas stiller um ihn geworden. Aber die Band gibt es nach wie vor (in anderer Besetzung) und er tritt auch solo, im Duo und als Trio auf. Am 19.02.2016 wird er endlich wieder (er war schon öfters gern gesehener Gast) die heiligen Hallen der Bonner Harmonie betreten und in seiner Triobesetzung (mit Uwe „Uhu“Bender-bs., Nicole Ansberger-geige) ein „unplugged“ Konzert geben. Im Interview erzählt er über seine Karriere und was wir beim Konzert erwarten dürfen.

Ich hatte als Jugendlicher einen Englischlehrer aus Irland, er machte mich mit der irischen Musikszene bekannt und hat meine Liebe für die Musik der grünen Insel geweckt. Das ist schon lange her, da war ich ca. 14 Jahre alt.

Wann hast du angefangen zu singen/ Gitarre zu spielen, gab es Vorbilder?

Mit dem Singen habe ich recht früh angefangen, im Alter von sechs Jahren. Die Grundbegriffe der Gitarre erlernte ich mit neun Jahren, richtig spielen konnte ich das Instrument erst in der Pubertät. Besonders inspiriert haben mich Ralph McTell und Bob Dylan, weil sie gleichzeitig zur Gitarre über ein Gestell Mundharmonie spielen konnten. Das habe ich mir damals abgeguckt und beherrsche ich bis heute.

Wie bist du auf den Künstlernamen Paddy Schmidt (bürgerlich Harald Kligge) gekommen?

Ich wollte 1988 einen lustigen Bandnamen verwenden. Wir spielten zu der Zeit überwiegend Emigrantenmusik, da sollte ein Bezug hergestellt werden. Und es sollte eine Persiflage zu „Frankie Goes To Hollywood“ darstellen. Die Iren nannten mich immer Paddy, weil sie nicht wussten, wie ich wirklich heiße und meinen Nachnamen musste ich immer buchstabieren. Da wählte ich Schmidt als Pseudonym und das war dann kein Problem mehr.

Wie ist die Band entstanden?

1988 bin ich aus meiner Heimat Ostwestfalen nach Frankfurt/Main gezogen. Hier gab es Ende der 80er Jahre eine sehr lebendige Livemusikkultur in den Kneipen. Es gab eine Reihe gut besuchte Irish Pubs und Clubs. Ich habe dort Musiker kennengelernt und die Band gegründet; aus der absoluten Anfangsformation ist außer mir niemand mehr dabei.

Würdest du sagen, dass „Ready For Paddy“ (1994) euer erfolgreichstes Werk ist? (davon sind einige Songs im aktuellen Programm)

Es ist und war unser erfolgreichster Tonträger. Ich persönlich finde die Aufnahmen unserer CD „Hooray“ (1998) charakterlich schöner und knackiger. Es war aber ein prägender Moment für uns, wir konnten mit dieser CD zum ersten

KONZERT-TIPP:
19.02.2016 BONN, HARMONIE

Mal die deutschen Charts erreichen und das ohne Plattenfirma im Rücken!

Wie beurteilst du eure Karriere, hätte man mehr erreichen können?

Vielleicht. Aber 2001 war bei mir die Luft raus (er hat dann die Band für vier Jahre verlassen, unter eigenem Namen weitergemacht, 2005 aber wieder das Ruder übernommen). Ich hatte das, was man heute einen „Burn Out“ nennt. Wir waren permanent auf Tour. Das Livespielen war toll, aber das ganze Drumherum nervte. Ich wollte wieder kleinere Konzerte geben und in Pubs und Clubs auftreten.

In welcher Form besteht die Band heute? Es gibt da verschiedene Varianten. In der Harmonie Bonn am 19.02. bist du mit der Triobesetzung da, stell hier die Musiker vor.

Ich bin solo, duo, trio und ab und an mit Band unterwegs. Das machen viele Berufsmusiker so. Ich spiele ca. 200 Gigs im Jahr und kann selber planen, in welcher Formatsgröße ich auftreten möchte.

Das finde ich klasse, ich kann neben größeren Gigs mit der Band am Wochenende in der Woche auf kleinen feinen Bühnen mein Soloprogramm und Konzertelesungen vorstellen. Bei der Triobesetzung begleiten mich Uwe „Uhu“ Bender am Bass, der seit 13 Jahren dabei ist. Er ist ab und an auch bei den Duokonzerten dabei. Nicole Ansperger an der Geige ist 10 Jahre mit uns unterwegs. Zuletzt hat sie für zwei Jahre bei der Folk-Metal-Kombo ELUVEITI mitgewirkt, ist jetzt aber wieder bei uns. Das Programm in Bonn wird eine gute Mischung aus eigenen PADDY Stücken (natürlich die Hits wie „Bound Around“, „Johnny Went To War“) und interessanten Liedern der traditionellen irischen Musik.

Warum gibt es von euch keine neue CD?

Es wird sicher auch mal wieder etwas Neues von uns geben. Ich bin aber ein großer Verfechter von Livemusik und keinen sterilen Produkten, die alle gleich klingen. Wer uns sehen möchte, kommt am 19.2. in die Harmonie, hier wird jeder Fan zufrieden nach Hause gehen und Fans der irischen Musik, die uns nicht kennen, freuen sich über die Klassiker.

J.B.

2015 AB NOVEMBER

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



BLUEGRASS JAMBOREE FESTIVAL
Di. 24. November 19:30 Uhr



WINGENFELDER
Mi. 02. Dezember 20:00 Uhr



QUEEN KINGS
Fr. 04. Dezember 20:00 Uhr



INGA RUMPF & FRIENDS
So. 06. Dezember 19:00 Uhr



SOULCATS
Mi. 09. Dezember 20:00 Uhr



CECILE VERNY QUARTET
Do. 10. Dezember 20:00 Uhr



TORSTEN GOODS+BAND
Di. 15. Dezember 20:00 Uhr



GÖTZ WIDMANN
Do. 17. Dezember 20:00 Uhr



SLAPSTICKERS
Mo. 21. Dezember 20:00 Uhr



HAMBURG BLUES BAND
Do. 14. Januar 20:00 Uhr



BOPPIN B.
Do. 21. Januar 20:00 Uhr



THE PATH OF GENESIS
Sa. 30. Januar 20:00 Uhr

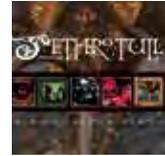
MEGA-HITS

» MEGA-AUSWAHL.

Jetzt zum hitverdächtigen Preis.

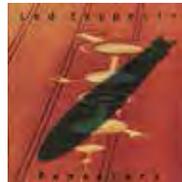
5er CD Boxen

Je
10.-



CDs

Je
5.-



Alle Angebote ohne Dekoration. Angebote gültig vom 31.10. bis 12.12.2015. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Saturn Electro-Handelsgesellschaft
mbH Troisdorf
Am Bürgerhaus, Wilhelm-Hamacher-
Platz 22, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241/9388-0



Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH
Sankt Augustin
In der hune, Rathausallee 16
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/9273-0



Mit folgender Betriebsstätte:
Saturn Siegburg
Im Kaufhof, 3. OG
Kaiserstr. 21-27, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/9385-0



Saturn Electro Handelsgesellschaft mbH Hennef
Ladenstraße, Alte Ladestr. 1-5
53773 Hennef
Tel.: 02242/9498-5



ONLINE SHOP
SATURN.DE

TECHNIK MAGAZIN
TURN-ON.DE

APP
SATURN.DE/APP

Lassen Sie uns Freunde werden:

über 1,6 Mio. Fans
[facebook.com/SaturnDE](https://www.facebook.com/SaturnDE)

über 100.000 Abonnenten
[youtube.com/turnon](https://www.youtube.com/turnon)

über 100.000 Follower
twitter.com/SaturnDE



SATURN

SOO! MUSS TECHNIK